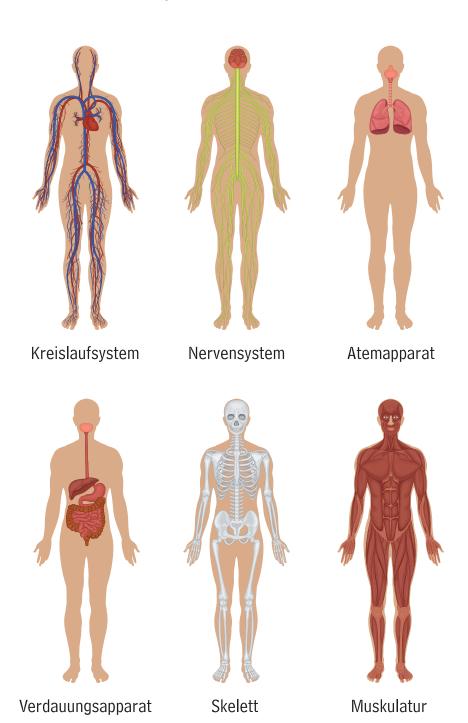
Das ist in deinem Körper drin



Dein Körper – Mensch, was da alles drinsteckt.

Dein Körper ist ein wahres Wunder. Er wächst aus einer winzig kleinen Zelle. Diese Zelle ist so klein, dass du sie ohne Vergrößerungsglas gar nicht sehen kannst.

Wenn du auf die Welt kommst, hast du 220 Knochen, die darauf warten zu wachsen. Das sind so viele Knochen, wie Fußballspieler von 20 Mannschaften.

Nur Knochen alleine helfen dir nicht, dich zu bewegen. Dazu brauchst du etwa 3 Mal so viele Muskeln wie Knochen, Sehnen und mehr als 100 Gelenke.

Wie du dich bewegst, wie schnell und in welche Richtung, steuert dein Gehirn. Das funktioniert so zu sagen automatisch, also so schnell, dass du gar nicht merkst, dass du darüber nachdenkst.

Wenn du stürzt und dein Knie blutet, schlagen deine Nerven Alarm und melden deinem Gehirn, dass dein Körper verletzt ist. Du empfindest Schmerz. Gleichzeitig werden deine Selbstheilungskräfte aktiviert. Sie sorgen dafür, dass die Wunde wieder heilt und zwar von selbst. Bei manchen Kindern funktioniert das nicht so richtig. Es hört und hört nicht auf zu bluten. Zum Glück gibt es Medikamente, die die Blutung stoppen.

Nach ein paar Tagen, je nachdem, wie stark du dich verletzt hast, ist die Wunde verheilt und die Haut wieder perfekt.

Nur manchmal bleibt leider eine kleine Narbe zurück.

Die Haut ist übrigens dein größtes Organ. Ausgebreitet könnte sie eine Fläche bedecken, die so groß ist, wie eure Hauseingangstür.

Dann gibt es natürlich noch andere Organe, die dich am Leben halten – Herz, Magen, Darm, Lunge oder Leber und viele mehr. Wenn all diese Organe richtig gut zusammenspielen, wie die Musiker in einem großen Orchester, fühlst du dich wohl und gesund. Sobald eines falsch spielt, zu langsam oder zu schnell, fühlst du dich krank.

Apothekerinnen und Apotheker versorgen dich dann mit wirksamer Medizin.